

Die Gemeinde informiert

Aus dem Gemeinderat

- **Besuch des Gemeinderates der Patengemeinde Tartar**

Aus dem Gemeindeführungstab

- **Impfaktion gegen die Schweinegrippe**

Am 24. Oktober 2009 empfing der Gemeinderat die Behörde der Patengemeinde Tartar (GR). An der Sitzung vom 4. November 2009 wurden Geschäfte beraten, deren Bearbeitungsstand es noch nicht erlaubt, darüber zu informieren.

Besuch des Gemeinderates der Patengemeinde Tartar

Am 24. Oktober 2009 empfing der Gemeinderat die Behördenkolleginnen und -kollegen der 190 Einwohner zählenden Berggemeinde Tartar im Kanton Graubünden. Seit vielen Jahren verbinden Muttenz und Tartar freundschaftliche Beziehungen und eben solange unterstützt Muttenz die Gemeinde Tartar bei der Realisierung verschiedener Projekte. So beispielsweise im Rahmen der Neuerstellung der Wasserleitungen oder bei der Sanierung und Befestigung der oft heftigen Witterungseinflüssen ausgesetzten Bergstrassen. Tartar liegt in schönster Lage im Gebiet Heinzenberg oberhalb Thusis. Das besiedelte Gemeindegebiet erstreckt sich von Oberschauenberg auf 780 m.ü.M. über Valeina, Prau Piet bis Tartar auf 995 m.ü.M. Die Fahrzeit zur Kantonshauptstadt Chur beträgt etwa 25 Minuten. Trotz prachtvoller Aussicht auf das Domleschg sowie die umliegenden Berge und der einzigartigen Wohnqualität war die Berggemeinde bisher für die finanzielle Unterstützung aus Muttenz dankbar.

Fusionstrend führt zur Eingemeindung von Tartar in die Grossgemeinde Cazis

Inzwischen haben auch in dem etwas abseits der Nord-Süd-Verkehrsachse gelegenen Gebiet die Trends kommunaler Zusammenarbeitskonzepte Einzug gehalten. Deshalb fusionierte in diesem "Verschmelzungsprozess" die Gemeinde Tartar in diesem Jahr mit 7 anderen Gemeinden zur Grossgemeinde Cazis. Angesichts dieser jüngsten Entwicklung war beim Besuch aus dem Bündnerland auch etwas Wehmut zugegen. Beide Gemeinderäte kamen überein, aufgrund der nun geänderten Strukturen die bisherige Kooperationsform als für beendet zu erklären, was die Einstellung der Unterstützungsleitungen aus Muttenz zur Folge hat.

Dankbarkeit und stimmiger Ausklang

Der Besuch in Muttenz begann mit einer vom ehemaligen stellvertretenden Bauverwalter Hanspeter Jauslin humorig wie kompetent geleiteten Führung durch den Dorfkern. Zielpunkt war dann die Weinhandlung Jauslin an der Basalgasse. Die Gäste aus dem Bündnerland lernten dabei die besondere Qualität eines besonderen Produkts aus unseren Rebbergen kennen - und ausserordentlich schätzen. Danach begab sich die Gesellschaft auf den wiedereröffneten Egglisgraben zum Essen und anschliessend zum Sulzchopf. Im Muttenzer Gemeindhaus fand schliesslich am späteren Nachmittag die Verabschiedung der Gäste statt. Dabei erinnerte Gemeindepräsident Peter Vogt an die jahrelange Freundschaft und Verbundenheit beider Gemeinden. Für den Gemeinderat war es all die Jahre eine grosse Freude, Tartar begleiten und dabei die schöne Gelegenheit wahrnehmen zu dürfen, die Berggemeinde bei verschiedenen gegenseitigen Besuchen kennenzulernen. Gemeindepräsident Luzi Tschanner bedankte sich im Namen der Bevölkerung und seiner Behörde für die zuteilgewordene Unterstützung und versprach, den Kontakt nicht einschlafen zu lassen.

Aus dem Gemeindeführungsstab

Impfaktion gegen die Schweinegrippe

In Muttenz wird eines der sechs kantonalen Impfzentren in der Turnhalle Kriegacker, Gründenstrasse 32 eingerichtet.

Die Öffnungszeiten:

Donnerstag,	19.11.2009 / 26.11.2009	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag,	20.11.2009 / 27.11.2009	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag,	21.11.2009 / 28.11.2009	10.00 - 14.00 Uhr

Es wird um Beachtung der weiteren Medien-Informationen des kantonalen Krisenstabes gebeten. Ausserdem wird bis spätestens 13. November 2009 vom kantonalen Amt für Militär und Bevölkerungsschutz die Informationsbroschüre „*Grippe (H1N1) 2009, Impfaktion im Kanton Basel-Landschaft*“ an alle Haushalte im Baselbiet verteilt.